

# INHALT

I. DER STREIT VON DICHTEN UND DENKEN .....	5
1. Die Erneuerung des Streits von Dichten und Denken durch Nietzsche .....	5
2. Platon und die Tragödie .....	10
3. Die panhellenische Tragödie .....	14
4. Nietzsche–Empedokles–Hölderlin .....	16
II. DIE DICHTERISCHE VERNUNFT .....	21
1. Zwischenbemerkung .....	21
2. Intellectus archetypus und ectypus .....	22
3. Fichtes philosophische Tat .....	31
4. Hölderlin und Fichte .....	36
5. Schillers Schritt zu Goethe .....	38
6. Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus .....	40
7. Schelling als Philosoph des Mythos .....	46
8. Hölderlins Poetik .....	57
III. DIE NEUE GRUNDLEGUNG .....	70
1. Die Heideggersche Grundlegungsfrage .....	70
2. Methodenwechsel .....	86
3. Die ontologische Differenz .....	94
4. Onto-Theo-Logik .....	98
5. Begriff der Seinsgeschichte .....	100
6. Eigentlichkeit .....	103
IV. DIE NACHBARSCHAFT VON DICHTEN UND DENKEN .....	107
1. Erläuterungen zu Hölderlin .....	107
2. Der Engel Rilkes .....	110
3. Exkurs: Rilke und Valéry .....	116
4. Stefan George .....	123
5. Trakl-Erörterung .....	127
6. Das griechische Sehertum .....	133
7. Nietzsches Dichtung .....	138
8. Was heißt denken? .....	142
9. Hegels Begriff der Erfahrung .....	151
10. Der Satz vom Grund .....	157